

Betreff: sehr dringend - Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - 15. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

Datum: Sun, 24 Oct 2021 00:11:42 +0200

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>

Teil des
online-Buches
"Mobbing-Absurd"
von
Dietmar Deibele:
[www.
mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)



Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung _Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Inernationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lajosky (CDU) <uwe.lajosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

Auch **Hilferuf** an alle **Christen** für **Papst Franziskus**.

Apostolische Nuntiatur

Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: apostolische@nuntiatur.de; web: www2.nuntiatur.de

Zitat aus unserem Schreiben vom 24.10.2021 an **Papst Franziskus**:

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7)
 „Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeute, den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Schamlose Heuchelei zum Tag der Deutschen Einheit in Gegenwart von Bundeskanzlerin Merkel.

(03.10.2021, Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=oeuXOP7vbiA>)

„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz (GG).

Wer Verrat begeht ist ein Verräter. (=Täter)

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.

In Anlehnung gilt:
 Wer vertraut wissentlich „sein Geld“
 einem Bankräuber an !?

Verrat (lt. Duden vom 01.01.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Verrat>):
 „Bruch eines Vertrauensverhältnisses, Zerstörung des Vertrauens durch eine Handlungsweise, mit der jemand hintergangen, getäuscht, betrogen o. Ä. wird, durch Preisgabe einer Person oder Sache.“

Verhalten (=TAT): Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird jahrelang ignoriert bzw. verweigert !!!

Verrat durch Ministerpräsident Haseloff (CDU)
 (= > s. Anhang Schreiben vom 02.05.2021 „14. Nachfrage an die CDU“ - Machtmissbrauch) infolge Widerspruch zu seiner Rede (=WORT) am 03.10.2021.
 (https://www.bundesrat.de/SharedDocs/pm/2021/023.html)



Verrat durch Bischof Feige (Katholische Kirche)
 (= > siehe Anhang Schreiben vom 04.07.2021 „13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus“ - Machtmissbrauch) infolge Widerspruch zu seiner Predigt (=WORT) am 03.10.2021.
 (https://www.bistum-magdeburg.de/aktuelles-termin/nachrichten/gottesdienst-tag-der-deutschen-einheit-halle.html)



Ist Missachtung der geltenden Werte
 (siehe u.a. Satzung der CDU, Grundgesetz).

Ist Missachtung der christlichen Werte.
 (siehe u. a. Bibel, VermG, AVR, Grundgesetz)

Folgen infolge Glaubwürdigkeitsverlust:

Absturz: „CDU und CSU nur noch ... 19 Prozent“.
 (Quelle: 15.10.2021 <https://www.sueddeutsche.de/politik/>)
 Schädigung der CDU & der Demokratie !

Millionen Austritte aus der Katholischen Kirche.
 (Quelle: 15.10.2021 <https://www.kirchenaustritt.de/statistik>)
 Schädigung der Katholischen Kirche & der Demokratie !

Bundeskanzlerin Merkel anlässlich des Festakts zum „Tag der Deutschen Einheit“ am 03.10.2021:

„Deshalb müssen wir uns an einem Tag wie heute auch ehrlich fragen, wie wir miteinander umgehen, wie viel wechselseitigen Respekt wir vermitteln und wie wir die Demokratie vor denen schützen, die sie missachten, die sie verachten.“ ... „Was also ist mein Land?“ ... „... weil wir mit dieser Erfahrung in besonderer Weise um unsere Verantwortung wissen, dass jeder Mensch Chancen braucht, dass jede und jeder Einzelne sich gehört und zugehörig fühlen können muss.“



Warum sollen die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter bleiben unbehelligt !?

„Zwei Wölfe in unserem Herzen“
 Eine Indianerweisheit sagt, in unseren Herzen tobt ein Kampf zwischen zwei Wölfen. Der eine Wolf ist böse. Seine Waffen sind Angst, Ärger, Neid, Eifersucht, Sorgen, Gier, Arroganz, Selbstmitleid, Lügen, Überheblichkeit, Egoismus und Missgunst. Der andere Wolf ist gut. Seine Waffen sind die guten Dinge, wie z. B. Liebe, Freude, Frieden, Hoffnung, Gelassenheit, Güte, Mitgefühl, Großzügigkeit, Dankbarkeit, Vertrauen und Wahrheit.
 Stellen Sie sich Ihr Herz vor und die beiden Wölfe, die da wohnen. Wollen Sie wissen, welcher der beiden Wölfe gewinnt? Die Antwort ist einfach. Es gewinnt der Wolf, den Sie füttern.“ (https://zeitzuhaben.de/welchen-wolf-fuettere-ich/)

skandalöses Verhalten der Verantwortlichen infolge



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche zur nachhaltigen Lösung der anstehenden Aufgaben.

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für Klimaschutz ... Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen. ... und Nachhaltigkeit.

Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft.
 Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.
 „Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht“.
 Daraus folgt: Ohne ein zielführendes Miteinander keine gelingende Zukunft.

»UN-Generalsekretär Antonio Guterres: „... drei miteinander verbundene Umweltkrisen: Eine Klimastörung, Verlust von Artenvielfalt und Umweltverschmutzung, die alle zusammen unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen.“

Sehr geehrter Nuntius Eterovic (persönlich),

vorab auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «
Hilferuf - Aufruf zur Umkehr
 Müssen wir Angst vor Repressalien der Katholischen Kirche haben !?
 Befürchten Menschen in unserem Umfeld dies grundlos !?
 Die Bischöfe der DBK verbreiten durch ihr Verhalten Angst.

15. Ergänzung zu Petition und Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

sowie **erneute Anträge**:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Gerhard Feige**.
- Die **Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**
sowie die **Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums**.

Datei:

"211024 **Ergaenzung_15** zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24_07_2015-
unterschrieben-komplett.pdf"

Das **Schreiben** mit **allen Anhängen** finden Sie im **Online-Buch "Mobbing-Absurd"** unter
www.mobbingabsurd.de.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.
Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

Wird von den **Verantwortlichen**

in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder
Kirche (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder **zur Umkehr**
nicht als selbstverständliche Forderung bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann,
wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

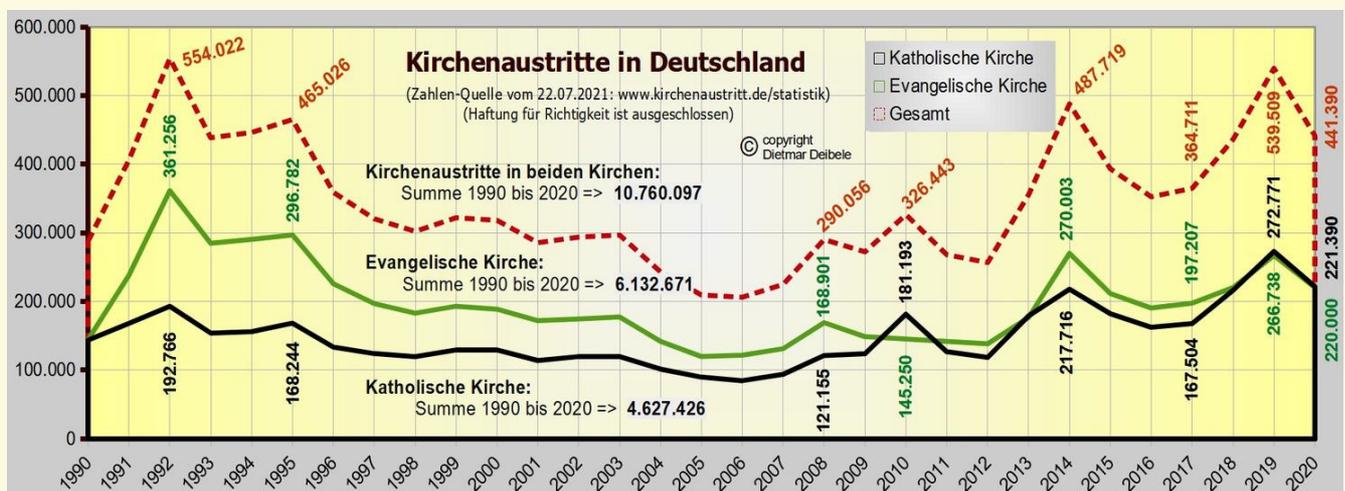
© copyright
Dietmar Deibele

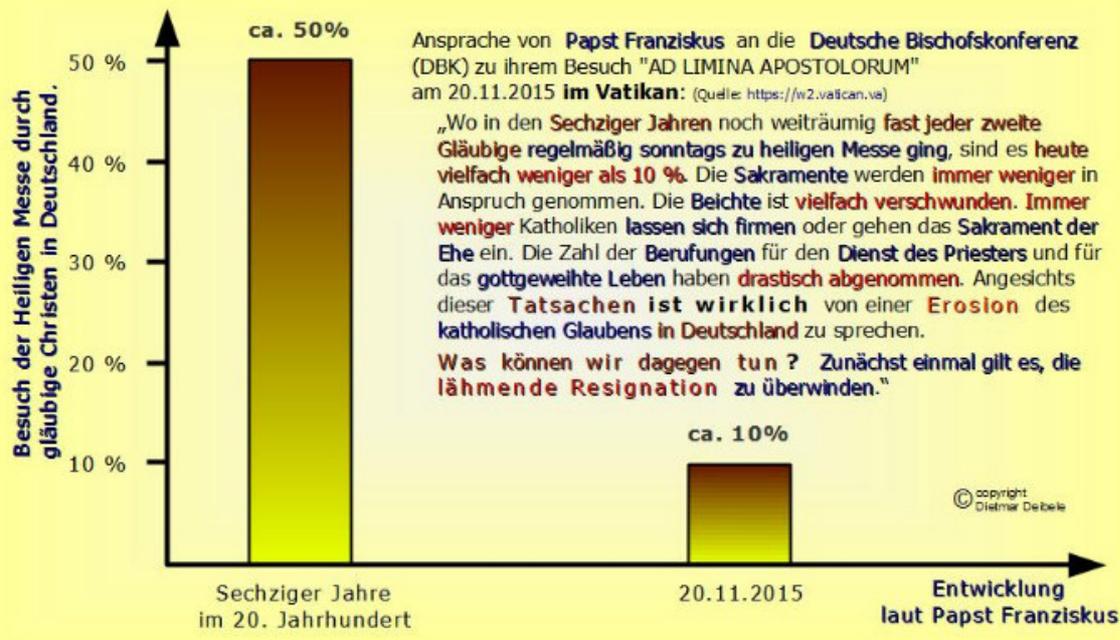
Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines **Kalenders**, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Auswirkungen:

Negative Strukturen werden von den Menschen **wahrgenommen**. So diese länger
anhalten, **reagieren die Menschen** z.B. mit **Kritik an** und/oder mit **Austritten** aus der
betreffenden Gemeinschaft bzw. **bleiben sie z.B. den "Heiligen Messen" fern** (ich kann den
scheinheiligen Pfarrer meiner Gemeinde in Köthen in der **"Heiligen Messe" nicht ertragen**).





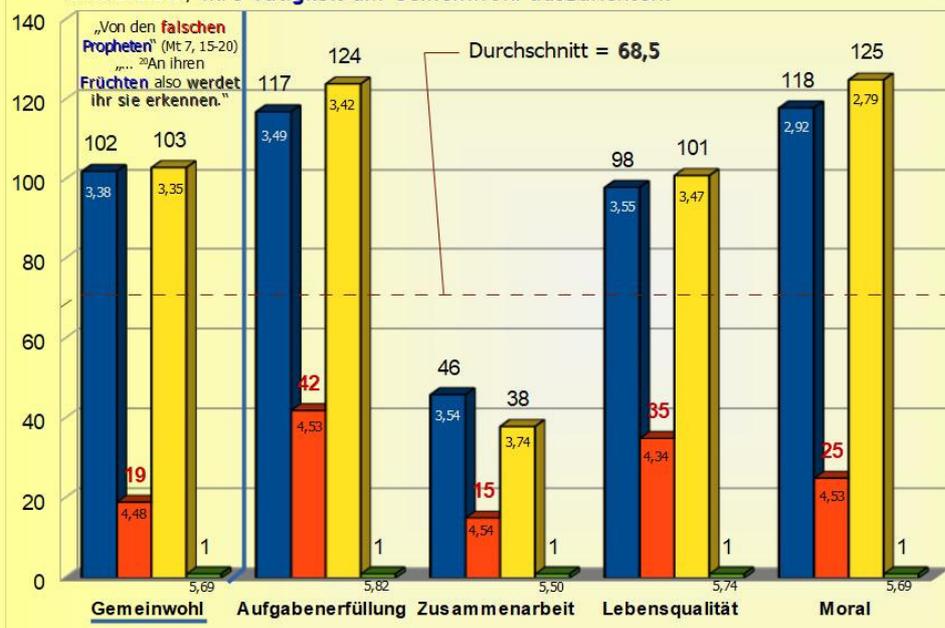
„GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Vorbildwirkung !?

Ausstrahlungskraft !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns> .

„Ziel ist es, **Transparenz** und **Bewusstsein** dafür zu schaffen, **welchen Wert Organisationen** für die **Gesellschaft** stiften. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl** auszurichten.“



„Der **GemeinwohlAtlas** ist ein Kernprojekt des Dr. Arend Oetker Lehrstuhls für **Wirtschaftspsychologie** und **Führung** an der **Handelshochschule Leipzig (HHL)** in Kooperation mit dem **Zentrum für Führung und Werte** in der **Gesellschaft an der Universität St.Gallen (CLVS-HSG)**.“

Wertungen absteigend von 1 bis 137.

Ergebnisse:

- Die **Katholische Kirche** und der **Deutsche Fußball-Bund** leisten **fast den gleichen Beitrag** für das **Gemeinwohl**.
- **Totalversagen** der **Katholischen Kirche**.

- Katholische Kirche
- Evangelische Kirche
- Deutscher Fußball-Bund
- Feuerwehr

© copyright Dietmar Deibele

10.06.2021 „Papst-Brief an **Kardinal Marx**“: (10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“)



„Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen**.“

Die **Katholische Kirche verhöhnt** erneut die **Missbrauchs-Opfer**: 11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - **Missbrauchs**betreffene rufen **Politik** zu **Hilfe**“ (11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - Missbrauchsbetreffene rufen Politik zu Hilfe“).

„**Wer** in der **Kirche sexualisierte Gewalt** erlitten hat, wird **immer noch nicht** nach **akzeptablen Kriterien entschädigt**, klagen Opfervertreter. In einem **offenen Brief** prangern sie **das Wegschauen** an.“ ...

„Die **Verfasser fordern** eine **staatliche Aufsicht** über die **Unabhängige Kommission (UKA)**, ...“ ...

»Das **Antragsverfahren** sei zudem **geheim**: Die **Opfer** würden **weder angehört** noch hätten sie **Einblick in die Akten**, um zu erfahren, **nach welchen Kriterien die UKA entscheidet**. „Die sehr unterschiedlichen Zahlungen bleiben für jeden einzelnen **nicht nachvollziehbar**.“« ...

„Sie **seien gezwungen**, den Weg der Anerkennungsleistung zu beschreiten, ... Genau das empfinden sie nun **als Hohn**: **Jahrzehntelang** habe sich **die Kirche nicht an weltliches Recht gehalten** und **die Menschenwürde mit Füßen getreten** - nun nähme sie aber mit Blick auf Verjährungsfristen **weltliches Recht in Anspruch**.“

(11.08.2021 „Süddeutschen Zeitung“, „Katholische Kirche - Missbrauchsbetreffene rufen Politik zu Hilfe“)

Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Papst Franziskus bei der **glaubwürdigen Bewältigung** der **Konfliktsituation**, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche **für eine glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt **"9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand"**. Ich entspreche damit dem **Aufruf** von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft**«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 äußert sich **Papst Franziskus** wie folgt: (29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“)

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion** und **den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen**, **Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für **die Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt **zur Lösung** eines **Konfliktes**:

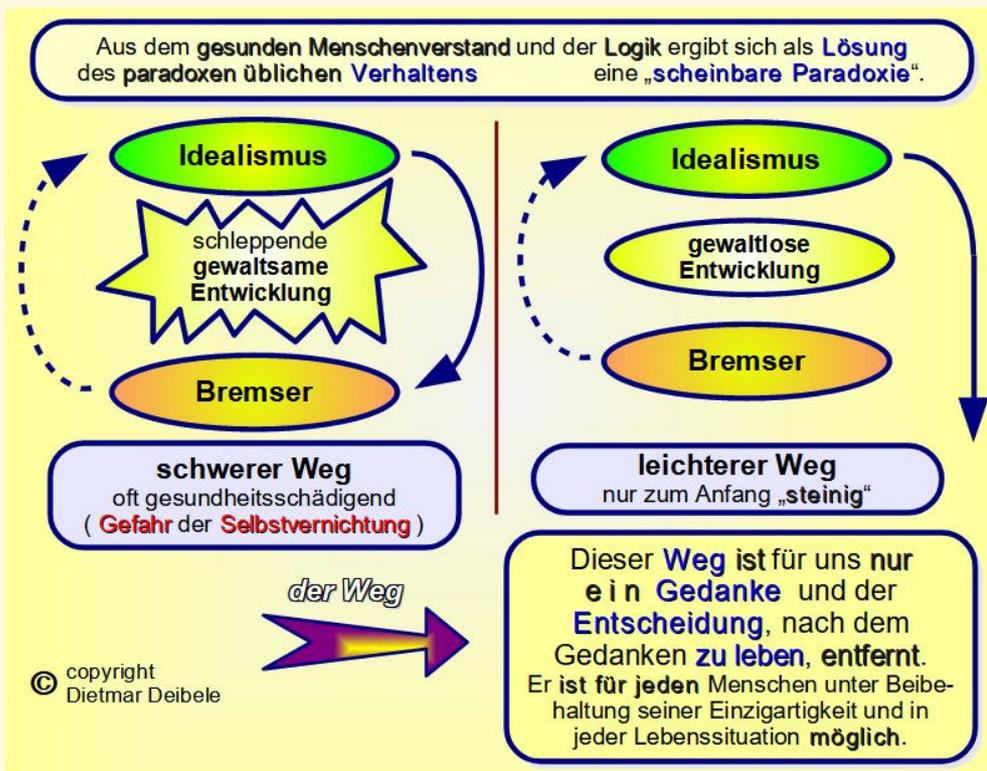
„..., dass ein **komplexes Problem keiner komplexen Lösung** bedarf.“ Eine **kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert** infolge der **geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Mein Ziel ist, dass in der katholischen Kirche **jeder einzelne Christ ohne Angst vor Repressalien dem Unrecht begegnen darf**, so „... dass **alle Gläubigen ihre je eigene Verantwortung für die Sendung der Kirche erkennen und wahrnehmen können**.“ (siehe „Brief der deutschen Bischöfe an die Priester“, Deutsche Bischofskonferenz vom 12.10.2012)

Ich wünsche mir von:

- **Religionsgemeinschaften**,
- **Verbänden und Parteien**,
- und allen **Einzelpersonen**,

dass sie das **christliche „C“** nicht in ein **„C“ wie Commerz** umwandeln.



Ich bitte um ein **Gespräch mit Ihnen** und **ich lade Sie**, auch die Bischöfe der DBK, **zu mir ein**.

Mit nachfolgendem Schreiben versuchen wir die **Verantwortung** von **Bischöfen** sowie deren **grobes Versagen** bei der **Umsetzung christlicher Werte** (u.a. beim **sexuellen Missbrauch**) zu verdeutlichen.

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhe

Trebbichau an der Fuhe, den 24.10.2021

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
„So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen Geweihten.)
„Von den falschen Propheten“ (Mt 7,16: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“)

Auch **Hilferuf** an alle Christen für Papst Franziskus.

„Prophetie wird zur Prophetie: mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi. Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht ! Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden !**“ (von Christoph Stender)

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)
I - 00 120 Citta del Vaticano

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

Wie fühlen und leiden die Opfer !?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Über 24 Jahre Mobbing.

15. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer

Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)
Am 24.09.2011 sagte Papst Benedikt XVI. in Freiburg (Deutschland):

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“
„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehren nur den Schmerz“ (Adolph Kolping)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.15, 06.10.16, 31.01.18, 12.05.19, 09.06.19, 28.07.19, 08.12.19, 11.03.20, 19.04.20, 12.07.20, 15.11.20, 28.03.21, 04.07.21, 21.08.21 (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie. Danke für Ihre stete Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT im Leben des einzelnen Menschen.

„Angesichts dieser Tatsachen ist wirklich von einer Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die lähmende Resignation zu überwinden.“ (* Papst Franziskus im Vatikan an die anwesenden Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am 20.11.2015, Quelle: <https://w2.vatican.va>)

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen Hilferuf erforderlich !?

Leider haben wir keine Antwort zu unseren o.g. Schreiben erhalten. Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Schamlose Heuchelei zum Tag der Deutschen Einheit in Gegenwart von Bundeskanzlerin Merkel.

(03.10.2021, Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=oeuX0P7vbiA>)

„Widerstandsrecht“ laut Art. 20 Grundgesetz (GG).

Wer Verrat begeht ist ein Verräter. (=Täter)

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.

In Anlehnung gilt:

Wer vertraut wissentlich „sein Geld“ einem Bankräuber an !?

Verrat (lt. Duden vom 01.01.2017 <http://www.duden.de/rechtschreibung/Verrat>): „Bruch eines Vertrauensverhältnisses, Zerstörung des Vertrauens durch eine Handlungsweise, mit der jemand hintergangen, getäuscht, betrogen o. Ä. wird, durch Preisgabe einer Person oder Sache.“

Verhalten (=TAT): Eine Bearbeitung der konkreten Sache wird jahrelang ignoriert bzw. verweigert !!!

Verrat durch Ministerpräsident Haseloff (CDU) (=> s. Anhang Schreiben vom 02.05.2021 „14. Nachfrage an die CDU - Machtmissbrauch) infolge Widerspruch zu seiner Rede (=WORT) am 03.10.2021. (<https://www.bundesrat.de/SharedDocs/pm/2021/023.html>)



Ist Missachtung der geltenden Werte (siehe u.a. Satzung der CDU, Grundgesetz).

Verrat durch Bischof Feige (Katholische Kirche) (=> siehe Anhang Schreiben vom 04.07.2021 „13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus“ - Machtmissbrauch) infolge Widerspruch zu seiner Predigt (=WORT) am 03.10.2021. (<https://www.bistum-magdeburg.de/aktuelles-termine/nachrichten/gottesdienst-tag-der-deutschen-einheit-halle.html>)



Ist Missachtung der christlichen Werte. (siehe u. a. Bibel, VermG, AVR, Grundgesetz)

Folgen infolge Glaubwürdigkeitsverlust:

Absturz: „CDU und CSU nur noch ... 19 Prozent“.
(Quelle: 15.10.2021 <https://www.sueddeutsche.de/politik/>)
Schädigung der CDU & der Demokratie !

Millionen Austritte aus der Katholischen Kirche.
(Quelle: 15.10.2021 <https://www.kirchenaustritt.de/statistik>)
Schädigung der Katholischen Kirche & der Demokratie !

Bundeskanzlerin Merkel anlässlich des Festakts zum „Tag der Deutschen Einheit“ am 03.10.2021:

„Deshalb müssen wir uns an einem Tag wie heute auch ehrlich fragen, wie wir miteinander umgehen, wie viel wechselseitigen Respekt wir vermitteln und wie wir die Demokratie vor denen schützen, die sie missachten, die sie verachten.“ ... „Was also ist mein Land?“ ... „... weil wir mit dieser Erfahrung in besonderer Weise um unsere Verantwortung wissen, dass jeder Mensch Chancen braucht, dass jede und jeder Einzelne sich gehört und zugehörig fühlen können muss.“

Warum sollen die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Tätern bleiben unbehelligt !?

„Zwei Wölfe in unserem Herzen
Eine Indianerweisheit sagt, In unseren Herzen tobt ein Kampf zwischen zwei Wölfen. Der eine Wolf ist böse. Seine Waffen sind Angst, Ärger, Neid, Eifersucht, Sorgen, Gier, Arroganz, Selbstmitleid, Lügen, Überheblichkeit, Egoismus und Missgunst. Der andere Wolf ist gut. Seine Waffen sind die guten Dinge, wie z. B. Liebe, Freude, Frieden, Hoffnung, Gelassenheit, Güte, Mitgefühl, Großzügigkeit, Dankbarkeit, Vertrauen und Wahrheit.
Stellen Sie sich Ihr Herz vor und die beiden Wölfe, die da wohnen. Wollen Sie wissen, welcher der beiden Wölfe gewinnt? Die Antwort ist einfach. Es gewinnt der Wolf, den Sie füttern.“ (<https://zeitzuleben.de/welchen-wolf-fuettere-ich/>)

Lösung: Glaube, Wahrheit, Subsidiaritätsprinzip, Liebe.



Bundeskanzlerin Merkel (Quelle: www.bundeskanzlerin.de)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 24.10.2021 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

„Denn kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen. Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
(Das Gebet der Anbeter Gottes, Joh. 3,10)

Zum **erneuten** (evtl. vorsätzlichen) **Versagen** der **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) nachfolgende Betrachtungen:

Die **Anzahl** der **Opfer** in Bezug zu der Anzahl der Christen von Deutschland und Frankreich:

Frankreich mit 65,12 Mio. Einwohner: (<https://de.statista.com/themen/121/frankreich/>)
37,94 Mio. Christen (2020) mit **geschätzt** 0,216 Mio. Missbrauchsoffern lt. **unabhängiger Studie**.
=> **0,569 % Opfer** aller Christen

Deutschland mit 83,16 Mio. Einwohner: (<https://de.statista.com/themen/105/deutschland/>)
(12.03.2019, <https://www.domradio.de/themen/sexueller-missbrauch/2019-03-12/bischofskonferenz-haelt-sich-zurueck-studie-deutlich-hoeheres-ausmass-sexuellen-missbrauchs-kirchen>)
44,3 Mio. Christen (2019) mit **geschätzt** 0,114 Mio. Missbrauchsoffern.
=> **0,257 % Opfer** aller Christen
Mit **95-prozentiger Wahrscheinlichkeit** zwischen 0,028 und 0,280 Mio. Missbrauchsoffern.
=> **0,063 % bis 0,632 % Opfer** aller Christen
Laut **nicht unabhängiger** und **nicht vollständiger** MHG-Studie 0,003677 Mio. Missbrauchsoffern.
=> **0,008 % Opfer** aller Christen

Daraus folgt die Frage: **Wie glaubwürdig ist das Ergebnis der MHG-Studie !?**

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich.

Diese Betrachtungen unterlegen **erneut die Schande** im Beitrag „**Sexualisierte Gewalt** - Wie die **katholische Kirche Leid in Geld umrechnet**“ im Deutschlandfunk vom 11.05.2021 (Quelle https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in-886.de.html?dram:article_id=497040) infolge des **Versagens** der **Verantwortlichen** der Katholischen Kirche, wie u.a. in unserer **13. Ergänzung** vom 04.07.2021 an Sie verdeutlicht. (=abscheuliches Verhalten = Verbrechen)

Siehe auch **Ausschnitt** aus unserer **13. Ergänzung** vom 04.07.2021 an **Papst Franziskus**:

Keine Heilige Messe darf **ohne** vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

Wer **nicht** das **Unrecht** der **Täter** akzeptiert, wird auf Antrag der **Täter** von **Bischof Feige** **ausgegrenzt**.

Siehe hierzu u. a. **absurder Bescheid** vom 06.06.2008 von **Bischof Feige** an Dietmar Deibele. (siehe Anhang)
Folgen sind u.a.:
76 Nachfragen an BOM &
21 Nachfragen an DBK mit **Aufrufen zur Umkehr**,
11 Anträge usw. auf **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** und **Auflösung** der DBK.
Zorn

Zitat vom 11.05.2008: „Muss Herr **Dietmar Deibele** **Angst** haben, dass er wegen seiner **Zivilcourage** **ermordet** wird?“

Zum Ausräumen aller Zweifel an meinen Aussagen verweise ich auf das Schreiben vom ehemaligen langjährigen Heimleiter H.-J. Deibele des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in Köthen vom 11.05.2008 an **Generalvikar Sternal** vom Bistum Magdeburg – u.a. mit 8 Anträgen. (siehe Anhang)



(Bild von www.bistum-magdeburg.de)



(Bild von www.st-marien-koethen.de)

Neid **Wollust** **Hochmut** **Völlerei** **Habgier** **Faulheit** **Lüge** **Angst**

Wie u. a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Siehe hierzu **Vertuschung** von **sexuellem Missbrauch** durch **Bischof Feige** und **Pfarrer Kensbock**: 21.12.2006 „Offener Brief - katholische Gemeinde Delitzsch“, **Hilferuf** von 1993/1994 von **Norbert Deneff** an **Pfarrer Kensbock** um **Aufarbeitung** von **sexuellem Missbrauch** in **Verantwortung** der **Katholischen Kirche**. (<http://www.transgallaxys.com/~kanzlerzwo/index.php?topic=2501.0>, siehe Anhang)

Zitat: „Die von mir **angezeigten sexuellen Verbrechen** bei **Pfarrer Kensbock**, wurden **verschwiegen**, **verleugnet** und **vertuscht**.“

Wir **erleben** seit vielen Jahren: **Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen. Dies ist eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen.**

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**. **Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.**

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**. **Warum !?** **Der Wille zur Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**.

„Leder gibt es auch heute, so führt der Papst fort, aber die Gesalbte des Herrn“, Gottesweihung, die die Schwachen misshandeln und ihre moralische Heiligkeit und Überzeugungskraft auslöschen. Sie begehren abscheuliche Taten und dem weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie flüchten wieder dort, wo sie noch sein Gesetz, sondern haben einzig davor Angst, entdeckt und entlarvt zu werden.“
(11.07.2019 sagte Erzbischof Dr. Nicola Eberhart, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

„So wie Machtbild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer: „(Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Hong“ von Eckhard Pohl), S. 13)

„Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen, unser Verhalten zu beschönigen, mit schlechten Absichten. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren, „Herr, möge ich niemals scheinheilig sein, möge ich die Wahrheit zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.“ - 06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheiligkeit sind keine Christen“

Siehe ebenfalls Ausschnitt aus unserer 14. Ergänzung vom 21.08.2021 an Papst Franziskus:

Die **erneute Schande** im Beitrag „**Sexualisierte Gewalt** - Wie die katholische Kirche Leid in Geld umrechnet“ im Deutschlandfunk vom 11.05.2021 (Quelle https://www.deutschlandfunk.de/sexualisierte-gewalt-wie-die-katholische-kirche-leid-in-886.de.html?dram:article_id=497040) infolge des **erneuten Versagens** der Verantwortlichen der Katholischen Kirche unterlegt unsere 13. Ergänzung vom 04.07.2021 an Sie.

Vom Opfer Rolf Kraus: „Ich kann sagen, dass ich in der Zeit zwischen 1960 und 1964 in Köln weit mehr als 200 Mal missbraucht wurde, und dass mich das bis heute - ich bin 71 Jahre - nach wie vor verfolgt.“ (seit 61 Jahren)

04.06.2021 »Münchener Kardinal Marx bietet Papst Franziskus Amtsverzicht an - Kirche an „totem Punkt“«: (<https://www.domradio.de/themen/bischofskonferenz/2021-06-04/kirche-totem-punkt-muenchener-kardinal-marx-bietet-papst-franziskus-amtsverzicht>)

»Die Untersuchungen und Gutachten der zurückliegenden zehn Jahre zeigten für ihn durchgängig, dass es „viel persönliches Versagen und administrative Fehler“ gegeben habe, aber „eben auch institutionelles oder systemisches Versagen.“ ...

»Ich empfinde jedenfalls meine persönliche Schuld und Mitverantwortung auch durch Schweigen, Versäumnisse und zu starke Konzentration auf das Ansehen der Institution.“ ...

»Das Übersehen und Missachten der Opfer ist sicher unsere größte Schuld in der Vergangenheit gewesen.“

Das Opfer wird erneut übersehen und missachtet. (siehe Anhang „Missbrauchsopfer zwischen den Fronten“)

Das bedeutet ca.: 15.000 / 200 = **75,- €/Vergewaltigung**.

»Kraus: „Das ist wiederum eine glatte Vergewaltigung.“

von Dietmar Deibele an Papst Franziskus vom 21.08.2021
© Copyright by Dietmar Deibele
<https://www.mobbingtaeuer.de>

»Kirchenhäusliches Verhalten

Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.

Dies ist eigensüchtiger Missbrauch im Raum des Heiligen.

»Liebesverständnis“ der Bischöfe der DBK !?

(siehe Mt 23,23 & Heb 7,4)

Zur Verdeutlichung:

- a) Bei der Höhe der Anerkennungsleistungen verstecken sich die kirchlichen Verantwortlichen aus der Position der Macht und mit nahezu unbegrenzten Ressourcen mit **abscheulichem Zynismus** hinter Gerichtsentscheidungen, welche sie jahrzehntelang **vorsätzlich** gegenüber ihren Opfern **missachtet** haben. Welches Gericht hat **sexuellen Missbrauch** als **redliche Handlung** gewertet!? Dieses Verhalten ist von **Kriminellen** (z.B. Bankräubern, Drogen- und Menschenhändlern, Autodieben), insbesondere von **Mafia-Strukturen** bzw. der **organisierten Kriminalität**, bekannt. Der Rechtsstaat wird durch die **Vortäuschung** von „**redlichen Absichten**“ **vorgeführt** und die **Pflicht zur Wiedergutmachung** wird **öffentlich unterwandert**. Infolge welcher **Bibelaussage!**?

10%-Finanzierungslösung:

Nur 10% vom Gesamtbesitz der beiden großen christlichen Kirchen nutzen. Z.B.:

435 Milliarden € / 10 = 43,5 Milliarden €

Jedes Opfer erhält sofort eine Million €.

Der Rest wird in eine unabhängige Stiftung zur Unterbindung von **Missbrauch** im Raum der christlichen Kirchen verwendet.

Erforderlichenfalls „Tafelsilber“ verkaufen, welches **nicht** direkt dem Menschen dient.

„Alles, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun, das tut auch ihnen! Darin besteht das Gesetz und die Propheten.“ (Matthäus 7,12)

Siehe auch Ausschnitt aus unserer 14. Nachfrage vom 02.05.2021 an die CDU:

ich habe auf 13 Nachfragen keine Antwort erhalten. Wie in den 5. bis 13. Nachfragen, bitte ich erneut: Bitte benennen Sie mir eine glaubwürdige Person, welche zur fairen Kommunikation bereit ist.

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: **Willkür** und **Rechtlosigkeit** ohne Bestrafung der Täter.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an die oben benannten Personen weiter.

Dieses Schreiben gliedert sich in **Situationsdarstellung**, **Distanzierung**, **Aufrufe**, **Anträge**.

a) **Situationsdarstellung:** Welche Voraussetzungen sind laut Regelwerk für einen Hilferuf erforderlich!?

Sind die nachfolgenden öffentlichen Aussagen von Ministerpräsident Haseloff am 15.04.2021 gegenüber dem Spiegel (um alle Bürger zu erreichen) evtl. als **Hilferuf** zu verstehen, weil aus seiner Sicht die **CDU Sachsen-Anhalt** (ST) sich in einem **grob dekadenten** Zustand befindet. Zitat (15.04.21 Tagesschau, <https://www.tagesschau.de/inland/>):

»K-Frage in der Union - Haseloff für Entscheidung nach **Popularitätswerten**»

»„Leider geht es jetzt nur um die harte Machtfrage: Mit wem haben wir die besten Chancen?“, sagte der CDU-Politiker dem „Spiegel“. „Es geht nicht um persönliche Sympathie, Vertrauen oder Charaktereigenschaften. Es hilft nichts, wenn jemand nach allgemeiner Überzeugung absolut kanzerfähig ist, aber dieses Amt nicht erreicht, weil die Wählerinnen und Wähler ihn nicht lassen.“

Zu welcher Wahl in der Geschichte von Deutschland wurde **derart** von einem hohen Politiker argumentiert?

Dies ist für mich als CDU-Mitglied **nicht** egal. Ich will **Schaden** an meiner Partei **abwenden**. Bei der Wahl geht es **nicht** um die bloße Machtfrage, sondern um den **beabsichtigten inhaltlichen Dienst** gegenüber dem deutschen Volk. Ist die CDU Sachsen-Anhalt jetzt auch ein **Beobachtungsfall** für den **Verfassungsschutz!**?

Als CDU-Mitglied fühle ich mich in meiner **Würde** als CDU-Mitglied sowie als Bürger unseres **demokratischen Rechtsstaats** verletzt. Die o.g. **unwürdigen** Aussagen zur **werteorientierten Bedeutung** von **Wahlen** in einer **demokratischen Partei** innerhalb eines **demokratischen Staates** sind für mich **unvereinbar** mit der **Satzung der CDU Sachsen-Anhalt**, dem **Statut der CDU Deutschland** sowie dem **Grundgesetz**. Selbstverständlich für jedes **redliche** CDU-Mitglied ist laut Satzung: **Das christliche „C“ der CDU darf nicht** als „C“ wie **commerce** oder gar **corruptio** verstanden werden. **Ohne** die **Grundlage** bzw. **ohne** den **Anspruch** von **Vertrauen** bzw. **Glaubwürdigkeit**, ist u. a. jede „Sach“-Diskussion eine beliebige **Täuschungs-** oder **Lügenveranstaltung**.

Aus Sorge um eine tatsächliche rechtsstaatliche demokratische und glaubwürdige Wahl stelle ich die Fragen:

- 1.) **Welcher glaubwürdigen Persönlichkeit** kann der Wähler sein **Vertrauen** schenken? - wenn vor der Wahl im Raum stehen bleibt: „Es geht nicht um persönliche Sympathie, Vertrauen oder Charaktereigenschaften.“
- 2.) **Welche Persönlichkeit** wird nach der Wahl zu seinen **Wahlversprechen** stehen, wenn es **nicht** um **Charaktereigenschaften** geht? **Wer** wählt **wissentlich** seinen „**Scharlatan**“!? (It. Duden: „jemand, der bestimmte Fähigkeiten **vortäuscht** und andere damit **hinters Licht führt**“)

„Generell gelte: Strukturen der Vertuschung müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. „Dabei kann auch ein Rücktritt kein Tabu sein.“ (04.02.2021 Bischof Dr. Georg Bätzing)

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.
Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.
Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander. Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.
 Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.
 Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.
 Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)
 Die Folge sind u.a. Kirchnaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

Statt Barmherzigkeit	=> unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
Statt Dialog	=> Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt Nachfolge Christi	=> gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
Statt Rechtstreue	=> Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

„kirchenfeindliches“ Verhalten
 ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

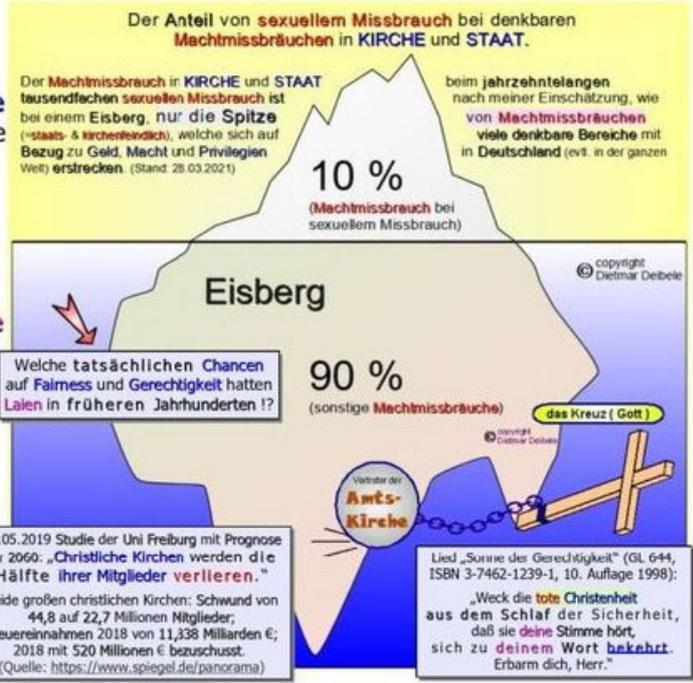
Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.
 25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressbericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“ Warum !?
 „Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“
 „... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr, für einen dieser Gerinsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“
 „Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territorialeseelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“
 „Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“
 („Verhalten gegenüber Reichen und Armen“, Jakobus 2,1)

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozess auch von Kirche herausbilden müssen.“
 „Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“
 => Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“
 (Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode)

Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen !?
Wie schlimm sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist!?
 Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln !?

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7 - 4 / 6 - 5
 „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!? „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
 Schreiben vom 24.10.2021 an Papst Franziskus
 Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**!? Wann übernehmen die o.g. **Täter** ihre Verantwortung!?

skandalöses Verhalten der Verantwortlichen infolge



Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** **wirklich**, so dass sie sich **derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon **gesprochen** und **dazu** aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: **Der Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar. ◀

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist kein **legitimierter Lügner** (= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies **gilt** in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des jahrzehntelangen **Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT** **leben**.

„Die Nächstenliebe, die zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Prüfstein des Glaubens und der Gottesliebe.“ (Papst Benedikt XVI. am 10.09.2006)

Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:

1. Die Täter wollen auch mit **unredlichen Mitteln** Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
2. Die Täter wollen **redliche** Gegenwehr (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. Ohnmacht wird bewirkt.
3. Die Täter wollen mit dem Schein der „Redlichkeit“ unter sich bleiben. Weg: **Unredliche** nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird **verweigert**. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht!



„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung **gefährdet**.

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):
»Christen müssten bereit sein, **aufmerksam** darauf zu lauschen, was **unsere Zeitgenossen** und **Mitbürger** **wirklich bewegt**«, so der Bischof des Bistums Magdeburg. **„Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“** ◀
Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich Bischof Feige endlich **selbst** wie ein **Christ** verhalten !?

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr !?

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur **tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich**! **Kein** weiter so !!!

Lösung ist die **couragierte Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2021 **tatsächlich umgekehrt** ist !?

Evtl. Kardinal Marx mit Angebot des Amtsverichts vom 04.06.21 an den Papst.

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Ohne konkrete **Konsequenzen** **verkommt** der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Diemar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

- 5 / 6 - 6

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 24.10.2021 an Papst Franziskus **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarung des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)
Warum !?

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründet die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend ihrer Bürger**.“

Wir erleben belegbar **seit** über 24 Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigende Bischof** von Magdeburg seiner Nachfolge **Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung !?** **Ausstrahlungskraft !?**
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi aufrufen**.

= **Scheinheilige Heuchelei**.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011: „Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI. Ihnen** und allen, die Ihnen **nahestehen, Gottes beständigen Schutz** und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafansdrohung** usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Dieses geliebte Zeugnis = „**Kirchenfeindliches**“ Verhalten.

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber** der **Familie Deibele** als „**das Böse**“ und **tröstete** mit seinem Segen.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der **Einhaltung der eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

Der **abscheuliche Umgang** mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**.

„**Diejenigen, die den falschen Weg wählen**, wie auch die **Mafiosi**, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

„Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

Wir **beantragen** erneut:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **groben unchristlichen** Verhalten.

Die **Verantwortlichen** haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen **Rechte**, sondern besondere **Pflichten**.

- Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen** Verhaltens und die **Errichtung** eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 21. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 01.01.2021)

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**; „Change I“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von Bischof **Feige** sowie der Bischöfe der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von Wort und Tat, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der Amtsausführung.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe oben „“) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und bitten um weitere Hilfe beim Handeln **zur Abkehr vom „Bösen“**.

... **musst du sie vor mir warnen**.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter **Vorsatz** & **Gewissensforschung** & **Reue** & **Bekennnis** & **Wiedergutmachung**), insbesondere im **Falle des Versagens**, ist verbunden mit einer **kritischen Hinterfragung** des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der **Institutionen** im Hinblick **auf die Nachfolge** von Jesus Christus.

Wir brauchen **keine Untertanen**, welche nach oben „**kriechen**“ und nach unten „**treten**“, sondern **glaubwürdige Christen**, welche im **Dienst von Gott** her agieren. Nur dann kann die Katholische Kirche ihrer **gesellschaftlichen Aufgabe**, **moralische Säule** zu sein, gerecht werden.

Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet



„Auf zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Ist also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. In vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen ausschließen. In Nimm den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.“

Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ) Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)
Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
Anhang: im Text benannt, „5 Phasen der Umkehr“, „Ohnmacht bei **Machtmissbrauch**“
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.
„... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
- 6 / 6 -
„**Das Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr !?
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht **umkehrt** ...“
Schreiben vom 24.10.2021 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige** Untat

Der **Täter** ist **der Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position, sein Amt bzw. seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**„Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott darum zu bitten, Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte helfe, vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer oft abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die Täter dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

»Eines der **Merkmale** des **deutschen Rechtsstaates** ist der „**Grundsatz der Verhältnismäßigkeit**“, der auch als „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ bezeichnet wird. Dieses **Prinzip** dient dem Zweck, die **Bürger** vor **übermäßigen Übergriffen des Staates** in die allgemeinen Grundrechte **zu schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz** der **allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß **Art. 2 Abs. 1 GG**.«

Es **gilt** in Anlehnung überall dort, „**wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss**.“

Voraussetzungen sind: **legitimer Zweck, Geeignetheit, Erforderlichkeit** und **Angemessenheit**.

(externe Quelle: JURAFORUM „ERKLÄRUNG ZUM BEGRIFF VERHÄLTNISSÄSSIGKEIT“)

U.a. **gegen** das „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ wurde **jahrelang verstoßen**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten** Er spricht süß, er verurteilt harsch. **Der Scheinheilige ist ein Mörder.**“

... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönern**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach diesen Kriterien habe ich im **Bistum Magdeburg** in den letzten über **2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 25.02.2021)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ sein muss**, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über **24 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 01.01.2021; siehe „**absurde Realität**“, **„katastrophale Vorbildwirkung**“, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= tricksen,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:

Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?

Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche nicht** möglich.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

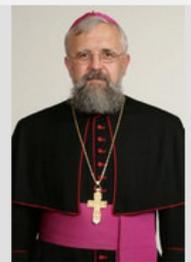
WORT <> TAT

Wer war für das Geschehen im Bistum verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg** (BOM) **wirklich**, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefördert**. (Stand: 25.02.2021)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von „**Absurdistan**“ oder **absurder Bischof** !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** wahrgenommen.

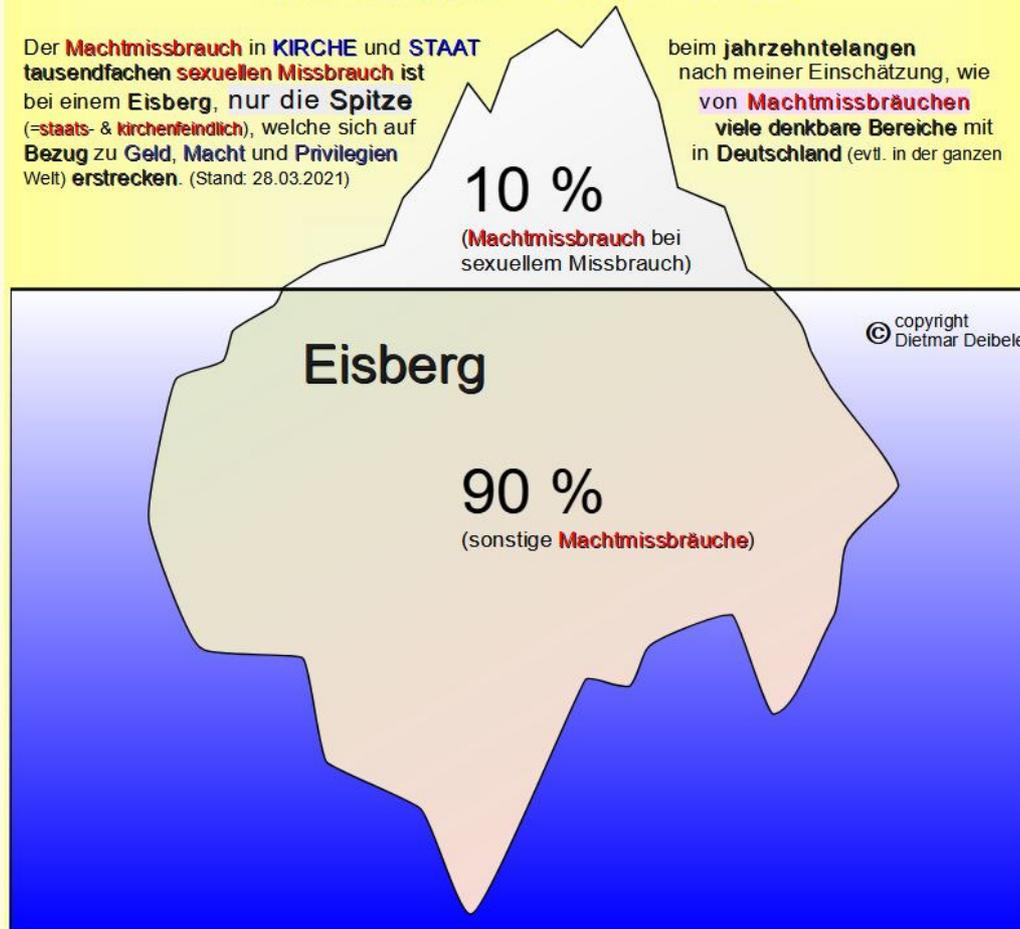
Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die **Verantwortlichen**, dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.

Der Anteil von **sexuellem Missbrauch** bei denkbaren **Machtmissbräuchen** in **KIRCHE** und **STAAT**.

Der **Machtmissbrauch** in **KIRCHE** und **STAAT** tausendfachen **sexuellen Missbrauch** ist bei einem **Eisberg**, nur die **Spitze** (=staats- & kirchenfeindlich), welche sich auf **Bezug zu Geld, Macht und Privilegien** Welt **erstrecken**. (Stand: 28.03.2021)

beim **jahrzehntelangen** nach meiner Einschätzung, wie **von Machtmissbräuchen** **viele denkbare Bereiche** mit in **Deutschland** (evtl. in der ganzen



„Worte gegen die Schriftgelehrten und die Pharisäer“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen.** ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen.** ⁵**Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang,** ⁶**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben,** ⁷**und auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten **Rabbi (Meister) nennen.** ⁸**Ihr aber sollt euch nicht **Rabbi** nennen lassen; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder.** ⁹**Auch sollt ihr niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel.** ¹⁰**Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus.** ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein.** ¹²**Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.** ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, **ihr Heuchler!** **Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr** selbst geht nicht hinein; aber **ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen.**“ usw.******

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright Dietmar Deibele

„¹³ ... **Mein Haus** soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle.**“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen.**“

Sind **Bischöfe** christliche Hirten oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf**, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»**Christen müssten bereit sein**, **„aufmerksam** darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. **„Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“**«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten** !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Dutden vom 21.09.2019],

Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. **„Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glauwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**. «
»... **Versöhnung sei** „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. **„Jede Friedensbemühung ohne eine ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus. « (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=>	unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen .
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten .
Statt Nachfolge Christi	=>	gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).



Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen.** (siehe Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, **welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind** (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten und Werken muss auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut **Grundgesetz** sowie **Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“**). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten.** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug,
Anarchie, Heuchelei,
Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (09.11.2018 **Bundeskanzlerin Merkel auf auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht**)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: **„Jeder hat das Recht und den Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.“**

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glauwürdig**er Staat in **WORT & TAT**. (mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glauwürdige** Kirchenleitung in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glauwürdige** soziale Marktwirtschaft in **WORT & TAT**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet nicht loslassen von **Werten** (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom **„Bösen“**.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr: „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1.Joh. 3,1-10)
„¹⁰ Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ copyright Dietmar Deibele

Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ	z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissenerforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	Missbrauch der Umkehr

Die Institution katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium = verlogene „Harmonie“

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

„Zur Versöhnung müssten „einige den Mut fassen, den ersten Schritt [...] zu tun, ohne darauf zu warten, dass die anderen es tun“, sagte Franziskus.“ und „Allerdings bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte unter den Teppich zu kehren. Ebenso wenig heiße es, Ungerechtigkeit zu legitimieren oder sich ihr zu fügen.“ (08.09.2017)

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! ...

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorösterlichen Fastenzeit 2021 tatsächlich umgekehrt ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

... Wäre Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT)!

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan

Medien usw.

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

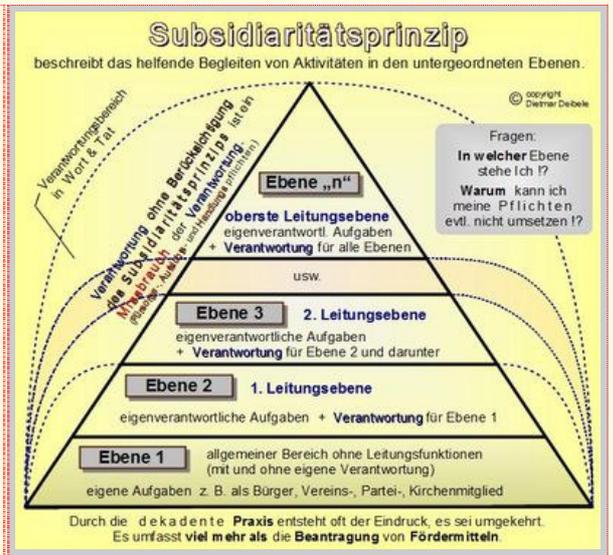
Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein Missbrauch der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche**

oder

für den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** ?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der **Kongregation für die Bischöfe im Vatican** bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht sei**, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**.“

„**Wir erkennen** die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob sie Streit provoziert, Entzweiung und Resignation hervorruft**. **Oder** auf der anderen Seite, **ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog und Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie wird wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Seilschaften, Privilegien** und **Willkür**.“

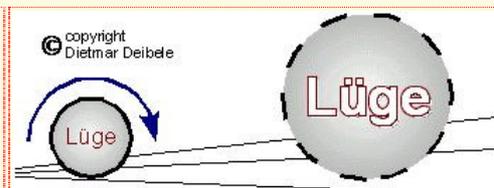
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die **Täter, uns** und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.
Bitte handeln **Sie**.
Bitte verweigern **Sie nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich **vor** den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.